



**Protokoll der 20. Generalversammlung der
Seilbahngenossenschaft Urnerboden-Fisetengrat
Vom 8. Juni 2019, 11.00 Uhr
Im Gasthaus Klausen, Urnerboden**

Traktandenliste

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl der Stimmzähler**
- 3. Protokoll der 19. GV vom 9. Juni 2018**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten**
- 5. Kassen- und Revisorenbericht**
- 6. Wahlen (Kassier)**
- 7. Mutationen, juristische und natürliche Personen**
- 8. Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Die Präsenzliste liegt auf den Tischen und es müssen sich alle eintragen, auch die Gäste.

1. Begrüßung

Der Präsident, Hermann Inglin, begrüßt bei schönem Wetter, die anwesenden 89 GenossenschaftlerInnen (absolutes Mehr 45) und 3 Gäste zur 20. Generalversammlung.

Es sei schön, wenn man eine GV mit einem Apéro starten könne. Vor 20 Jahren wurde die Genossenschaft gegründet. Am 3. Januar 1999 kamen Otto Walker, Brigitte Herger, Beat Gisler, Ferdi Degen, Ruedi Schuler, Hanspeter Schuler, Christian Hirt, Rolf Briker, Trudi Barbon und er, Hermann Inglin, im Gasthaus Urnerboden zusammen, um die Statuten zu kreieren und die Genossenschaft zu gründen. Am selben Abend mussten die vier Zeichnungsberechtigten nach Linthal ins Gasthaus Bergli, zu Vreni Hürlimann-Zweifel, die als Urkundsperson des Kantons Glarus amte. Da der Urkunds-Stempel den Kanton nicht verlassen darf, mussten wir halt in den Kanton Glarus. Es würde viel zu erzählen geben, was in dieser Zeit alles gelaufen sei, bis die Seilbahn betriebsbereit war. In 2 Jahren sei dann auch die Bahn 20 Jahre in Betrieb.

Hermann Inglin fragt an, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünsche, da dies nicht der Fall sei, sei sie so genehmigt.

Er begrüßt im Speziellen Gemeindepräsident Glarus-Süd, Mathias Vögeli
Gemeinderat Spiringen, Toni Arnold
Sowie vom VUSS Geschäftsführer, Anton Arnold

Es seien 32 Entschuldigungen eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Hermann Inglin schlägt

- Peter Honegger
- Armin Eberle

vor, die auch von den Anwesenden mit Applaus gewählt werden.

3. Protokoll der 19. GV vom 9. Juni 2018

Gemäß OR muss das Protokoll innerhalb von 2 Monaten genehmigt werden. Solange hätten die Mitglieder das Recht, das Protokoll zu verlangen. Da sich niemand gemeldet habe, wurde das Protokoll der 19. GV vom Vorstand an der Sitzung vom 9. August 2018 genehmigt und abgenommen. Hermann Inglin erklärt, dass das Protokoll, nachdem es vom Vorstand genehmigt wurde, ins Internet gestellt werde. Dank an Brigitte Herger als Aktuarin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Hermann Inglin ist erfreut darüber, einer Genossenschaft als Präsident vorzustehen, bei der er nur positives zu berichten hätte. Wir alle dürften stolz auf unsere Bahn sein.

Der Vorstand sei wieder zu 4 Sitzungen zusammen gekommen, bei denen die Ressortleiter über ihre Arbeit Rechenschaft ablegen mussten.

Seilbahnbetrieb Otto Walker:

Es wurden alle Unterhalts-Arbeiten und Kontrollen pflichtbewusst durchgeführt und protokolliert. Nach der Kontrolle durch das IKSS wurde unser Bergungskonzept beanstandet. Dieses Konzept wurde 2017 durch das VUSS und die zuständigen Rettungskräfte erarbeitet. Wir hatten die Auflage, bis Ende Juli 2018 dies bei uns so anzupassen. Hermann Inglin hatte sich hingesezt und die Auflagen auf unsere Bahn übernommen. An der nächsten Vorstandssitzung wurden diese dann vom Vorstand durchgegangen und genehmigt. Anschließend wurde auch noch mit den Seilwarten das ganze Konzept durch gegangen, damit jeder weiß, was wann zu tun ist. Auf der Jahresrechnung ist zu sehen, dass wir ein neues Pistenfahrzeug angeschafft haben.

Zum Glück wurden wir auch im vergangenen Jahr vor größeren Schäden und Unfällen verschont.

Personell:

Es gab keine personelle Änderung

Verwaltung/Kassa Noah Büsser

Er bringe immer die neusten Zahlen aus der Buchhaltung. Den Kassen und Revisorenbericht höre man anschließend.

Statistik Beat Gisler

Seine Listen und Statistiken seien fein säuberlich geführt. Man sehe Spitzenmonate, Anzahl Fahrten oder die durchschnittliche Anzahl Personen pro Fahrt.

Seit dem 1. Dezember 2001 bis 31. Dezember 2018 seien 335'940 Personen bei 89'070 Fahrten befördert worden. Der 350'000 Passagier könne also bald begrüßt werden.

Im Jahr 2018 wurden bei 6'781 Fahrten 25'277 Gäste befördert. Dies seien 4781 mehr als 2017.

Der beste Monat im Winter 2018 sei der April mit 1'975 Gästen gewesen. Der beste Sommermonat war der Juli mit 4'672 Gästen.

Im Winter 2018/19 seien 5'437 Schlittler gekommen.

Er bedankt sich bei Beat Gisler für die Statistiken und Otto Walker für das Präparieren des Schlittelweges.

Werbung Ferdi Degen

Er mache seine Arbeit im stillen Kämmerlein und das Resultat könne man jeweils in der Zeitung oder in einem Prospekt lesen.

Er dankt auch Ferdi Degen für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss weist der Präsident auf die verschiedenen Internet Auftritte der Seilbahn sowie des Verkehrsvereins hin. Ebenfalls auf den YouTubes Film über die Schlittel Bahn. Unter www.urnerboden.ch. Ebenfalls weist er auf die Mailadresse der Seilbahn; seilbahn@urnerboden.ch hin.

Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, den Seilwarten, allen Helfern der Wanderwegunterhaltsgruppe, wie auch bei Markus Walker als Präsident des Verkehrsvereins für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei allen GenossenschfterInnen für ihre Treue.

Vize-Präsident, Beat Gisler verdankt Hermann Inglin den ausführlichen Jahresbericht. Er fragt die Versammlung an, ob man den Bericht genehmigen soll. Wird einstimmig angenommen. Ebenfalls verdankt Beat Gisler Hermann Inglin die Arbeit, die er über das ganze Jahr macht.

5. Kassen- und Revisorenbericht

Der Kassier, Noah Büsser, verliest die Jahresrechnung. Er erläutert vor allem die Hauptpositionen. Die Rechnung ist wiederum sehr gut ausgefallen, so dass wir wieder mit einem Gewinn abschließen.

Hermann Inglin fragt an, ob noch jemand eine Frage zur Kasse habe? Dies scheint nicht der Fall zu sein.

Den Revisorenbericht hätten die Mitglieder erhalten, darum werde er nicht mehr verlesen.

Hermann Inglin dankt Noah Büsser und Trudi Barbon und fragt an, ob diese Rechnung so genehmigt und der Vorstand entlastet werden soll?
Die Rechnung wird einstimmig angenommen und auch der Revisorenbericht, der der Einladung beigelegt war wird genehmigt.

6. Wahlen

Hermann Inglin erläutert, dieses Jahr sei zwar kein Wahljahr und trotzdem müssten wir einen neuen Kassier wählen.

Noah Büsser tritt nach 17 Jahren als Verwalter der Kasse zurück.

Es freue uns, dass wir einen neuen Kassier finden konnten. Der Präsident schlägt Hanspeter Toggenburger, Linthal vor! Dieser sei leider Ferien abwesend, könne sich aber an der nächsten GV selber vorstellen

Kassier: Hanspeter Toggenburger

Der neue Kassier wird einstimmig gewählt.

7. Mutationen

Die Genossenschaft weist 831 natürliche und 36 juristische Personen aus. Total 868 GenossenschafterInnen.

Hermann Inglin bittet die Anwesenden sich kurz zu erheben und den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

8. Anträge

Es sind weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

- Hermann Inglin verabschiedet Noah Büsser mit einem Präsent und dankt ihm noch einmal für seine geleisteten Dienste
- ebenfalls bedankt er sich bei Kari Krupski für die Lautsprecheranlage.
- Für Otto Walker hat der Präsident ein Modell-Pistenfahrzeug gekauft und erzählt, wie er im Winter einmal mit auf die Piste durfte und zusehen konnte, wie viel Gefühl das Fahren dieses Fahrzeugs erfordert
- wenn das Protokoll vom Vorstand genehmigt wird, sei es im Internet zu lesen

Zum Schluss fragt er an, ob jemand Rekurs gegen ein Geschäft machen möchte?
Dies ist nicht der Fall!

- **Nächste GV 13. Juni 2020**

Der Präsident und der gesamte Vorstand bedanken sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und wünschen ihnen weiterhin einen schönen Tag und eine gute Heimreise. En Guetä beim Imbiss.

Die Aktuarin:
Brigitte Herger